

# Infobrief Juni 22

## STORCH, STÜHLE UND STUDENTEN

### Es war ruhig um die Kindergesichter

#### Was war denn nur los?

Wir müssen gestehen, dass es im letzten halben Jahr etwas ruhiger war um die Kindergesichter Namibia, aber das hatte seine Gründe. Wir waren, wenn man so möchte in der Babypause, denn unser Team wurde um zwei neue Mitglieder (Ella&Samu) erweitert. Im November und im März brachte der Storch zwei neue Erdenbürger zu uns, die ab und zu spontan ein angesetztes Meeting verschoben oder die Mamas von Arbeiten abhielten. Langsam spielt sich alles ein und wir sind wieder bereit, uns auf unsere Kinder in Namibia zu konzentrieren.

### Weltfrauentag

Ganz unerwartet ergab sich eine tolle Möglichkeit die Frauen in Namibia zu unterstützen. Zum Weltfrauentag konnten wir das FRAUEN-Fußballteam der Namib Daughters allesamt mit Fußballschuhen ausstatten, sowie das Vereinsheim um eine tolle Sofaecke bereichern! Vor allem qualitativ hochwertige Fußballschuhe sind in Namibia extrem teuer und für die Mädels oft ein unerfüllter Traum. Die Freude bei der Übergabe der neuen Schuhe war groß und wir sind stolz, dass wir das Frauenteam unterstützen konnten. Wir sind sicher, dass jetzt noch mehr Frauenpower auf dem Platz oder zumindest unter den Füßen ist :-)

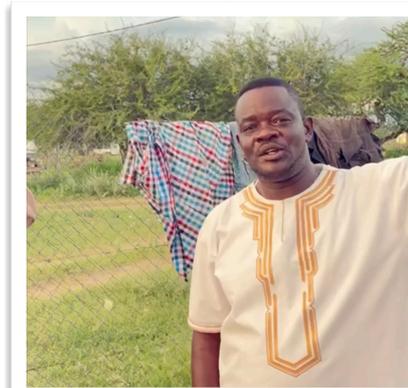


In erster Linie dürfen wir uns hier bei der Firma NDT GLOBAL bedanken, da sie dieses Projekt finanziert haben. Außerdem geht ein großes

Dankeschön an Tony von DBFN (deinballfuernamibia), der vor Ort alles organisiert hat! Wie immer zuverlässig und mit viel Herz.

### Neuigkeiten von der Familie des Pastors Engelbert

**„She finished her study on education now she will get diploma in teaching.“**



Mit dieser freudigen Botschaft überraschte uns Pastor Engelbert in seiner letzten WhatsApp Nachricht. Voller stolz konnte er uns verkünden, dass seine Frauen Mavis nun ihr Lehramtsstudium

beendet hat und ihr Diplom geschrieben hat. Auch wir sind sehr stolz und freuen uns dass die Schulkinder in Okondjatu eine so liebevolle und gut ausgebildete Lehrerin haben.

Mavis und Pastor Engelbert



# Neues vom Hope Spot

## Elternabend im Hope Spot

Ab dem Schuljahr 2023 sollen im Hope Spot auch Kinder einen Ort finden, an dem sie Unterstützung in schulischen Angelegenheiten erhalten. In Form von Nachhilfe und Prüfungsvorbereitungen für Kinder und Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen Unterstützung benötigen. Pastor Engelbert hat bereits den ersten Elternabend für interessierte Eltern angeboten, um abschätzen zu können, wie groß das Interesse ist. Die Nachfrage war groß und es haben sich bereits 15 Schüler und 20 Kinder für den Kindergarten angemeldet.



Inzwischen sind die Container übrigens mit Stühlen und Tischen für die Kindergartenkids ausgestattet. Vormittags nutzen sie oft die Räumlichkeiten, wenn es draußen zu heiss ist.

## Zusammenarbeit mit dem BLLV

### Ein weiterer Meilenstein für das Projekt Hope Spot.

Damals war es eine Idee, ein Wunsch, die große Hoffnung, nun wird es Realität. Unsere Projekt, der HOPE SPOT wurde vom BLLV (bayrischer Lehrer/innen Verband) in das Studentenprogramm 2023 aufgenommen. Was bedeutet das?

Ab jetzt können sich bayrische Lehramtsstudenten/innen bewerben, um ab dem Sommer 2023 für 2-4 Wochen im kleinen Dorf Okondjatu am Projekt HOPE SPOT teilzunehmen. Vor Ort betreuen die Studenten nachmittags die Schulkinder, die Nachhilfe benötigen oder leiten eine Sportgruppe. Vormittags begleiten sie mit der Frau des Pastors in die Schule. Mavis ist Lehrerin in der Grundschule des Dorfs und kann Hilfe immer gut gebrauchen.

Genauere Infos findet ihr unter <https://studierende.bllv.de/ausland/kurzzeitpraktika/praktikumslaender/namibia>

**WICHTIG: WIR SIND DARAUF ANGEWIESEN, DASS SICH STUDENTEN DIREKT AUF UNSER PROJEKT BEWERBEN. DESHALB UNSERE GROBE BITTE AN EUCH: MACHT FÜR UNS WERBUNG!**

